



ASTROPHYTUM

2

16. Jahrgang Februar 2008

Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig
www.astrophytum-leipzig.de

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt zur Zeit für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen. Redaktion: H.-J. Thorwarth, Dr. K. Müller; Satz und Druck: H.-J. Thorwarth, OT Glasten, Schönbacher Str. 47, 04651 Bad Lausick; Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 11 00 00 45 52.

Rückschau auf die 6. Parkbörse im November auf der Agra in Markkleeberg am 18.11.2007

Trotz rauhem Novemberwetter hatten sich doch etliche Pflanzenfreunde zu dieser letzten Pflanzenbörse des Jahres eingefunden. Angeboten wurde auch diesmal ein breites Sortiment von Pflanzen aller Liebhabereien. Besonders das Angebot an blühenden Orchideen, Bromelien und Bonsai war wieder riesengroß.

Vom Freundeskreis Botanischer Garten bot Herr Thomas Grun etliche Pflanzen aus den Tropen an und unser OG-Mitglied Uwe Scharf hatte eine große Auswahl an Tillandsien zum Verkauf. Auch fremdländische Gewürzpflanzen wurden vom OG-Mitglied Thomas Krauspe angeboten.

Zu allen botanischen Wissensgebieten gab es auch die nötige Fachlitera-

tur zu sehr günstigen Preisen. Diese bot Herr Knappik an.

Unser H.-J. Thorwarth präsentierte wieder seine künstlerischen, äußerst natürlichen farbigen Zeichnungen von Kaktee/Sukkulente den Besuchern zum Kauf.

Nur sehr bescheiden war das Angebot an Kakteen/Sukkulente, da diese zu dieser Jahreszeit bereits ihre Winterruhe begonnen haben.

Ein kleiner Imbissstand stand für den kleinen Hunger wieder zur Verfügung.

Auch im Jahr 2008 sollen diese Pflanzenbörsen fortgesetzt werden.

Manfred Biedermann

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Ortsgruppe 2007

Alle Jahre wieder feierten wir, die Mitglieder der OG meist mit Ehepartner, am 8. Dezember 2007 unsere Weihnachtsfeier im „Zunftkeller“ in der Dresdner Straße. Es war das gleiche Lokal, in dem wir unsere Vereinsabende und Vorstandssitzungen durchführen.

Am Beginn der Veranstaltung gab unser 1. Vorsitzender Dr. Konrad Müller einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Von der Gemütlichkeit und vom Ambiente her fühlten wir uns hier alle sehr wohl. Das kalte und warme Buffet war sehr lecker hergerichtet und lud zum reichlichen Zugreifen ein.

Wie immer gab es auch wieder unsere Tombola mit mitgebrachten Pflanzen. Jeder Anwesende zog ein Los mit einer Zahl



Bei gemütlichem Plausch verging die Zeit. Foto R. Fischer

und danach wurden der Nummer nach die Pflanzen ausgegeben.

Für Musik sorgte ein Alleinunterhalter, der vom Mitglied Thomas Krauspe beschafft wurde, wozu von Einigen auch das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Bei guter Unterhaltung verlief der gemütliche und gesellige Abend viel zu schnell. Allen hat es wohl hier sehr gut gefallen.

Text Manfred Biedermann



Das gut gefüllte Buffet am Anfang der „Schlacht“. Foto M. Biedermann

Lithops - Edelsteine in unseren Sammlungen



Eine kleine Sammlung *Lithops* in einer Schale.

Wenn von „lebenden Steinen“ die Rede ist, denkt man zuerst an Pflanzen aus der Gattung *Lithops*. Diese gehören in die große Familie der Mesembryanthemaceae, den Mittagsblumen.

Der Name setzt sich aus den griechischen Wörtern *lithos* = Stein und *opsis* = Aussehen zusammen.

Die Heimat dieser Pflanzen befindet sich in Süd Afrika und Namibia in Gebieten mit weniger als 200 mm Niederschlag im Jahr und hoher Sonneneinstrahlung.

Die 2 Blätter eines Triebes sind zu einem kreiselförmigen Kör-

per zusammengesetzt. Erwachsene Pflanzen besitzen 2 durch einen Spalt getrennte Blätter (Loben) auf deren Oberseite sich mehr oder weniger große Fenster und verschieden gefärbte Zeichnungen (Linien, Punkte usw.) befinden. Durch diese unterschiedliche Zeichnung wirken die Pflanzen auch ohne Blüten sehr dekorativ.

Während der Ruhezeit ziehen sich die Pflanzen in das Substrat zurück. Am Naturstandort findet man während dieser Zeit die Pflanzen nicht oder nur sehr schwer. Sie sind oft von Sand überweht. Lediglich in

Eine gelb blühende *Lithops*-Art.



Felsspalten sind die Pflanzenkörper sichtbar.

Während der Blütezeit kann es passieren, dass die Blüte die ganze Pflanze überdeckt. Die Blütenfarbe ist je nach Art gelb oder weiß, doch es soll auch eine rot blühende Form geben.

Die Vermehrung ist relativ leicht. Man sollte den Samen im Frühjahr aussäen, da-

mit sich die Sämlinge über den Sommer gut entwickeln können.

Meine Pflanzen stehen ganzjährig im Gewächshaus. Ab März wird bei warmem Wetter gegossen und im Winter stehen die Pflanzen trocken. Die Blütezeit liegt im Spätsommer und Herbst.

Text und Standortfoto Hans-Jürgen Thorwarth
Kulturfotos Rolf Fischer



Eine *Lithops*-Pflanze am heimatlichen Standort westlich von Windhoek. Die Pflanzenoberfläche entspricht der Oberfläche des umgebenden Substrates. In Kultur in Europa sollte der Pflanzenkörper aber etwas höher aus dem Substrat schauen (siehe Kulturfotos).



Achtung !!!

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 ist fällig und der Betrag sollte bis spätestens 31. März 2008 auf das OG-Konto (siehe Impressum auf Seite 5) überwiesen werden.

Jahresbeitrag	18 Euro
Anschlussmitglied	9 Euro
Jugendmitglied	12 Euro

Christel Biedermann